

## Presseankündigung

Bündnis Verkehrswende Frankfurt  
Frankfurt am Main, 4. März 2021

\* Verkehr am Limit! Schafft Frankfurt die Wende?

\* Online-Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl

+ Freitag, 12. März, 19.30 Uhr  
+ Einwahl: <https://youtube.com/hausamdom>  
(Livestream für youtube)

Die Pandemie hat uns allen gezeigt, dass weniger Verkehr der schnellste Weg zu besserer Luft und einem entspannteren Miteinander auf den Straßen ist. Telearbeit hat eine neue Bedeutung bekommen, das berufsbedingte Pendeln nach Frankfurt ist spürbar weniger geworden.

Der Radverkehr hat erkennbar zugenommen und ebenfalls seinen Beitrag zu den Verbesserungen geleistet. Soll er wirklich auf die Nebenstraßen verbannt werden? Was wollen sie für die Entwicklung eines leistungsfähigen Radwegenetzes noch tun? Der ÖPNV muss nach der Pandemie wieder zu mehr Bedeutung kommen. Wäre ein 365-Euro-Ticket da nicht genau der richtige Anreiz? Würden dann noch Busse und Bahnen in einem engmaschigen Netz, auf mehr eigenen Fahrspuren, auf einer grünen Welle vorankommen, würde das die Attraktivität weiter steigern.

Frankfurt sollte seinen Einfluss geltend machen, damit auch die Umweltbelastungen in und um Frankfurt herum nicht steigen. Das bedeutet, dass Autobahnneubauten (z.B. A66 Riederwaldtunnel) und -ausbauten (Erweiterung der Spuren A3, A5) nicht mehr angesagt sind.

Damit das Gehen wieder möglich wird und größere Bedeutung erlangt, sind mehr verkehrsberuhigte Zonen auszuweisen. Für eine höhere Aufenthalts- und Lebensqualität sowie eine deutliche Reduzierung der Schadstoffbelastungen fordert das Bündnis eine autofreie Innenstadt, selbstverständlich mit Einfahrt für Einsatzfahrzeuge, Anlieferverkehr, AnwohnerInnen. Zustellfahrten wie z. B. Paketdienste sollen auf dem "letzten Kilometer" mit Lastenfahrrädern erfolgen.

Über diese und andere verkehrspolitische Forderungen soll mit diesen verkehrspolitischen Expert\*innen diskutiert werden:

Martin Kliehm - Die Linke - Mitglied im Verkehrsausschuss  
Frank Nagel- CDU - Vorsitzender des Fachausschusses Verkehr der CDU  
Klaus Oesterling - SPD - Verkehrsdezernent  
Annette Rinn - FDP - Mitglied im Verkehrsausschuss  
Wolfgang Siefert - Die Grünen - Vorsitzender des Verkehrsausschusses  
und  
Mathias Biemann - Bündnis Verkehrswende Frankfurt

Moderiert wird die Diskussion von Elisa Rheinheimer - Journalistin und Moderatorin.

Die Podiumsdiskussion ist eine Veranstaltung des Bündnisses Verkehrswende Frankfurt in Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Rabanus Maurus.

Zum Bündnis Verkehrswende Frankfurt gehören Attac Frankfurt, AUA - Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn, Frankfurt 22, Greenpeace Frankfurt und der VCD - Verkehrsclub Deutschland Rhein-Main

Wir bitten um Vorankündigung und Berichterstattung.

--

Weitere Informationen:

- \* Friedhelm Ardelt-Theeck - [f.ardelt-theeck@molochautobahn.de](mailto:f.ardelt-theeck@molochautobahn.de) - Tel. 06109 36751
- \* Mathias Biemann - [mathias.biemann@vcd-rhein-main.de](mailto:mathias.biemann@vcd-rhein-main.de) - Tel. 0151 2684 6475
- \* Dirk Friedrichs - [dirk.friedrichs@attac.de](mailto:dirk.friedrichs@attac.de) - Tel. 01773276659
- \* Otto Gebhardt - [o.gebhardt@gaia.de](mailto:o.gebhardt@gaia.de) - Tel. 069 292797
- \* Hans-Jürgen Hammelmann - [h.-j.hammelmann@web.de](mailto:h.-j.hammelmann@web.de) - Tel. 01792916790

----

**Dirk Friedrichs**

Bündnis Verkehrswende Frankfurt

Telefon +49 177 3276659

eMail: [info@buendnis-verkehrswende-frankfurt.de](mailto:info@buendnis-verkehrswende-frankfurt.de)

Homepage: [www.buendnis-verkehrswende-frankfurt.de](http://www.buendnis-verkehrswende-frankfurt.de)